

Welches grundsätzliche Problem kann für Kunden mit Hilfe von Integrierten Computer Cockpits gelöst werden?

Die grundsätzliche Problematik

Wenn es darum geht, erkannte Anforderungssituationen zu bewältigen oder konkrete Aufgaben hinsichtlich solcher Anforderungssituationen zu bewerkstelligen, ist jeder mehr oder weniger auch auf seine *eigene Fähigkeit* angewiesen *sich selbst das notwendige Wissen und die erforderliche Kompetenz zu organisieren*.

Identifiziertes, erfahrenes, gelerntes, gewusstes und mit anderen abgeglichenes Wissen spielt dabei eine Rolle.

Um möglichst das Richtige richtig zu machen, werden unterschiedliche Hilfsmittel und Netzwerke in Anspruch genommen. Weil in den meisten Fällen eigenen Entscheidungen und Handlungen zu Konsequenzen führen, sind Wissen und Kompetenz immer wichtig und ergebnisentscheidend.

Die grundsätzliche Problematik entsteht aus einer Diskrepanz. Sie zeigt sich beim Akteur dann, wenn er auf eine Anforderungssituation mit seinem aktuellen Wissen und der bisher bei ihm ausgeprägten Kompetenz nicht hinreichend reagieren kann. Also wenn er Entscheidungen nicht rechtzeitig oder falsch trifft und er Aktionen und Handlungen falsch bzw. unzureichend tätigt oder ausführt.

Die spezielle Problematik

Die dabei zu erkennende spezielle Problematik ist in den meisten Fällen nicht trivial. Ist die Anforderungssituation richtig erkannt und eingeschätzt? Sind Wünsche, Ziele, Mittel und Wege für mögliche Lösungsvorschläge bekannt?

Erst wenn diese und andere Fragestellungen hinreichend beantwortet sind, kann die spezielle Problematik präzise beschrieben werden.

Zur Klärung dieser Fragen können *Beratungsprojekte* durchgeführt werden, deren Ergebnisse dann in *wissenstechnologische Aufgabenstellungen* und die *informationstechnische Umsetzung* fließen.